



3. Tarifverhandlung brachte den Abschluss

Mit Warnstreiks zu 3,2 Prozent

Warnstreiks bei Neoplan und Ernst Auwärter brachten den Durchbruch. Die Arbeitgeber des Karosserie- und Fahrzeugbaus stimmten einem Tarifabschluss im Volumen von 3,2 Prozent zu und verzichteten auch noch auf ihre geforderte „Billig-Lohngruppe“.

Frühschluss am
letzten April-Tag
bei Neoplan und
Ernst Auwärter

Am Dienstag, dem letzten April-Tag, war Schluss mit lustig. Die Beschäftigten bei Neoplan und Ernst Auwärter beendeten ihre Arbeit früher und gingen nach Hause. Bei Neoplan war 1½ Stunden, bei Ernst Auwärter eine Stunde früher Schluss. „Sogar Angestellte waren bei Neoplan dabei“, berichtet Peter Sonnenschein von der IG Metall Stuttgart.

Zwei Tage später stimmten die Arbeitgeber nach zähen Verhandlungen dann doch einem Tarifabschluss zu, der in seinem Volumen von 3,2 Prozent „gut“ ist, so Viktor Paszehr von der IG Metall-Bezirksleitung.

„Das akzeptable Ergebnis kam nur zustande, weil die Kollegen mit Warnstreiks Druck gemacht haben“, betonte Verhandlungsführer Viktor Paszehr. Mit den Aktionen sei auch verhindert worden, dass sich die Arbeitgeber mit der Einführung einer „Billig“-Lohngruppe 1 und einer Laufzeit von 24 Monaten durchsetzen konnten, so Viktor Paszehr.

Aktionen verhindern
„Billig“-
Lohngruppe 1 und
Laufzeit von 24
Monaten

Der Abschluss

1. Lohn, Gehalt und Ausbildungsvergütung erhöhen sich ab 1. Mai 2002 um 2,7 Prozent und ab 1. November 2002 um weitere 0,5 Prozent.
2. Für den Monat April 2002 erhalten die Beschäftigten einen Einmalbetrag in Höhe von 50 Euro, die Auszubildenden erhalten für April 2002 einen Einmalbetrag von 25 Euro (Auszahlung mit Mai-Abrechnung).
3. Die Laufzeit der Einkommenstarifverträge beträgt ab 1. April 2002 zwölf Monate und ist mit Monatsfrist frühestens zum 31. März 2003 kündbar.
4. Maßregelungen gegenüber Beschäftigten, welche sich an der Tarifeinsetzung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk beteiligt haben, sind unzulässig. Sollten Maßregelungen erfolgt sein, sind diese wieder rückgängig zu machen.
5. Die Erklärungsfrist endet am 21. Mai 2002.

Zuerst 2,7 Prozent,
dann 0,5 Prozent
und eine Einmalzah-
lung von 50 Euro

Erste Meinungen zum Abschluss

„Bisher höchster Abschluss“

Alfonso Grecco (Betriebsratsvorsitzender, Ernst Auwärter): „Angesichts der zähen Verhandlungen und der Situation in unserer Branche ein akzeptabler Abschluss. Wir sind besser als das Kfz-Handwerk.“

Aldo Accardi (stellvertretender Betriebsratsvorsitzender, Neoplan): „Wir wollten mindestens das Kfz-Ergebnis erreichen. Jetzt haben wir mehr. Der Abschluss ist deshalb sehr gut. Unsere Kollegen sind zufrieden.“

Peter Sonnenschein (IG Metall Stuttgart): „Unter den unterschiedlichen Bedingungen, die wir derzeit im Karosserie- und Fahrzeugbau haben, ist das ein super Ergebnis. Wir haben den bisher höchsten Abschluss im Metall-Handwerk erreicht.“

Klaus Kinski (Betriebsrat, Ernst Auwärter): „Unter der derzeitigen Situation, vor allem aber auch in den anderen Betrieben im Karosserie- und Fahrzeugbau, ist das ein sehr gutes Ergebnis.“

„Mehr als das
Kfz-Handwerk“

Die neuen Einkommenstabellen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht

Karosserie- und Fahrzeugbauer in die IG Metall Jetzt Mitglied werden

**Starke Tarifverträge
exklusiv für
Mitglieder**

**mit kürzeren
Arbeitszeiten,
100 Prozent Lohn bei
Krankheit,
6 Wochen Urlaub und
steigende Einkommen**

**Starke
Leistungen
exklusiv für
Mitglieder**

**mit Beratung rund um
den Arbeitsplatz,
Rechtsschutz,
Streikunterstützung,
Versicherung bei Frei-
zeitunfall, Monatsma-
gazin „Metall“**

Damit Sie noch stärker werden

Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname: Geb.-Datum:

Straße: Betrieb:

PLZ: Ort:

Mitgliedsbeitrag EUR: (1% des monatl. Bruttoeinkommens) ab Monat:

Ich bin vollzeitbeschäftigt teilzeitbeschäftigt Auszubildende/r

gewerbl. Arbeitnehmer/in

Angestellte/r kaufm. techn. Meister

Name des Kreditinstituts:

BLZ: Kto.-Nr.:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraf 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet.

Datum: Unterschrift:

Impressum:

IG Metall-Bezirk
Baden-Württemberg,
Berthold Huber, Hölzelweg 2,
70191 Stuttgart. Redaktion:
Viktor Paszehr, U. Eberhardt.
Telefon (07 11) 1 65 81-0,
Telefax 1 65 81-30,
E-Mail
bezirk.baden-wuerttemberg@
igmetall.de,
http://www.bw.igm.de
Druck: Union-Druckerei,
Theodor-Heuss-Allee 90-98,
60486 Frankfurt.